

	<p>Objekt: San Marino: 1938</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, Moderne seit 1900</p> <p>Inventarnummer: 18277948</p>
--	---

Beschreibung

Die Umschrift auf der Vorderseite (die Gerechtigkeit soll das höchste Gesetz sein) ist eine Abwandlung des Satzes „salus populi suprema lex esto“. - 1938 fand die letzte Ausgabe einer Lira durch San Marino statt, bevor die Münzprägung 1972 nach 34 Jahren Pause wieder aufgenommen wurde. - Auflage 10.000 Stück.

Vorderseite: Die Heilige Agatha (Schutzpatronin von San Marino) mit Schwert in der rechten Hand und Krone in der linken Hand in der Vorderansicht, der Kopf nach links. Beiderseits des Kopfes die geteilte Jahreszahl 19-38.

Rückseite: Wappen von San Marino umgeben von der Umschrift, unten ein Likatorenbündel. Innen die Wertangabe L. - 10. Ganz unten die Signatur E / SAROLDI - A. M. INC um Münzstättenkürzel R.

Provenienz: Aus der Sammlung Würtenberger IVS IN NVMMIS Nr. 0371.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 10.00 g; Durchmesser: 27 mm; Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1938
	wer	Attilio Silvio Motti (1867-15.11.1935)
	wo	Latium
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Enrico Saroldi (1878-1954)
	wo	
Besessen	wann	

wer Thomas Würtenberger (1943-)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Italien
[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- 10 Lire (SML)
- Christliche Ikonographie
- Heraldik
- Münze
- Neuzeit
- Republik
- Silber
- Stempelschneider

Literatur

- T. Michael - T. L. Schmidt, Standard Catalog of World Coins 1901-2000. 46. Auflage (2019)
1933 Nr. 10..